



Vereine/Verbände

Themenläufe und Geselligkeit

Zug Der Zuger Lauftreff ist am aktuellen Running-Trophy-Standort zu Hause. Jeden Dienstag treffen sich im Herti rund 35 Lauffreudige für das gemeinsame Training. Dieses organisiert Adrian Baumgartner als Standortleiter zusammen mit seinem Leitterteam. Am 18. September 1993 steht in der Zeitung Folgendes über den Zuger Lauftreff: «Seit zehn Jahren sind sie unterwegs, die Zuger Lauftreffbegeisterten und haben an unzähligen Dienstagabenden so manchen Kilometer gemeinsam zurückgelegt.»

Das tun sie auch heute noch, nach inzwischen 35 Jahren seit der Gründung. Adrian Baumgartner ist dem Lauftreff – mit einigen Unterbrüchen – seit gut 30 Jahren treu: «Zuerst natürlich als Läufer, später als Leiter und irgendwann wurde ich gefragt, ob ich die Standortleitung übernehmen möchte.» Der Lauftreff ist dem Leichtathletik Klub Zug (LKZ) angeschlossen.

Der Zuger Lauftreff gestaltet die Trainings heute abwechslungsreicher. Es gibt immer noch fünf Leistungs- plus zwei Walking-Gruppen, aber der Blick aufs Jahresprogramm zeigt, dass am Dienstagabend auch Laufschule, Bergläufe oder Intervall-Trainings angesagt sind. «Seit rund drei Jahren machen wir sogenannte Themenläufe», erklärt Baumgartner, «da fahren wir auch mal nach Menzingen und laufen dort gemeinsam die Zuger Trophy.»

Für die Zuger Trophy:
Sara Hübscher

Zuger Zeitung

Herausgeberin: Luzerner Zeitung AG, Mailhofstrasse 76, Luzern, Telefon 041 429 52 52.

Verlag: Jürg Weber, Geschäftsleiter; Bettina Schibli, Lesermarkt; Stefan Bai, Werbemarkt.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mayr@baldegg.com, r.mayr@baldegg.com

Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho).

Redaktion Zuger Zeitung: Harry Ziegler (haz, Chefredaktor); Rahel Hug (rh, stv. Chefredaktorin); Christopher Gibb (cg, Reporter); Charly Keiser (kk, Reporter). Ressort Kantor/Stadt: Andrea Muff (ma, Ressortleiterin); Livio Brandenberg (lb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Zoe Gwerder (zg); Marco Morosoli (mo). Ressort Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rh, Ressortleiterin); Raphael Biermayr (bier, Sport); Carmen Roggenmoser (cro); Cornelia Bischof (cb, Freiamt); Vanessa Varisco (vv, Volontärin). Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter); Werner Schelbert (ws), Maria Schmid.

Redaktionsleitung: Cyril Aregger (ca, Leiter Sport); Robert Bachmann (bac, Leiter Redaktionsentwicklung Digital); Balz Bruder (bbr, Blattmacher/Autor); Sven Gallinelli (sg, Leiter Gestaltung); Lukas Nussbaumer (nus, stv. Leiter Regionale); Arno Renggli (are, Leiter Gesellschaft und Kultur); Harry Ziegler (Chefredaktor Zuger Zeitung).

Ressortleiter: Alexander von Däniken (avd, Leiter Kanton); Karl Kälin (kka, Leiter Politik); Robert Knobel (rk, Leiter Stadt/Region); René Leuppi (le, Sportjournal); Hans Graber (hag, Leiter Leben); Regina Grütter (reg, Apero/Kino); Lene Hom (LH, Foto/Bild) Sasa Rasic (ras, Leiter Zentralschweiz am Sonntag).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.

Redaktion: Telefon 041 725 44 55, Fax 041 725 44 66, redaktion@zugerzeitung.ch. Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 725 44 22, Fax 041 429 53 83, leserservice@lzmedien.ch

Technische Herstellung: LZ Print/Luzerner Zeitung AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Anzeigen: NZZ Media Solutions AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, Fax 041 725 44 88, E-Mail: inserate@lzmedien.ch

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 44.– pro Monat oder Fr. 488.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 15.– pro Monat oder Fr. 150.– pro Jahr (inkl. MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Geschichte aufleben lassen

Waldshut Drei Organisationen eröffneten mit der Totenehrung beim Kriegerdenkmal – in Anlehnung an die Belagerung der Stadt Waldshut von 1468 durch die Eidgenossen – den Heimatabend. Auch Zuger waren dabei.



Der Gaur aus Zug unterwegs in der Stadt Waldshut.

Bild: PD

Gegen 200 Mitwirkende des Bürgertheaters, wovon sieben Mitglieder vom Grossen Allmächtigen und Unüberwindlichen Rat der Stadt Zug sowie mehrere Mitglieder der Trachtengruppe Zug, führten vor 900 Zuschauern das Spektakel der Belagerung der

Stadt Waldshut von 1468 auf. Anwesend waren Frau Landammann Manuela Weichelt-Picard vom Stand Zug und Daniel Fässler, Landammann von Appenzell Innerrhoden.

Der darauffolgende Tag begann mit dem festlichen Gottes-

dienst in der Pfarrkirche Liebfrauen unter der Leitung von S.E. Erzbischof Dr. Georg Gänswein, Präfekt des Päpstlichen Hauses.

Der Nachmittag stand dann ganz unter dem Motto des traditionellen farbenfrohen Festumzugs, an dem gegen 2000 Perso-

nen teilnahmen. Die Zuger Umzugsdelegation bestand aus der Harmoniemusik Zug in der Bersina-Uniform, dem Grossen Allmächtigen und Unüberwindlichen Rat der Stadt Zug (Gaur), der Zuger Kantonalen Trachtenvereinigung mit den einzelnen

Delegationen, der erwähnten Regierungsrätin Manuela Weichelt sowie der Standesweibelin Pascale Schriber.

Für den Grossen Allmächtigen und Unüberwindlichen Rat der Stadt Zug: Erwin Ochsner

Die Amateurfunkler trafen sich in Baar

Waldmannhalle Für die Anhänger des Amateurfunks gab es vieles zu bestaunen. Sie hatten auch die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten Geschichten auszutauschen. Auch ein Regierungsrat war anwesend.

Der Ausdruck HAM-Fest stammt von der internationalen Bezeichnung HAM-Radio und bedeutet Amateurfunk. Es war ein interessantes kollegiales Treffen von Amateurfunkern aus der ganzen Schweiz und aus dem angrenzenden Ausland unter dem Patronat der Uska (Union Schweizerischer Kurzwellenamateur). Sogar ein Kanadier, der gerade auf Ferienreise in der Schweiz weilte, war da.

Für viele waren nebst den vielen Kontaktmöglichkeiten die angebotenen, meist technisch orientierten Vorträge ein weiterer wichtiger Anlass für den Besuch. Beat von Däniken, Departementsleiter für Internationale Zusammenarbeit vom Schweizerischen Roten Kreuz, und Erich Staub vom Bakom sind nur eine kleine Auswahl von Referenten mit ihren spannenden Vortragsthemen.

Schwelgen in Nostalgie

Diverse Aussteller boten ihre Produkte an, und nicht mehr benötigte Geräte wechselten an die HAM-Börse ihre Besitzer. Die Interessensgemeinschaft Übermittlung präsentierte ihre alten grünen Funkgeräte und erinnerte manchen ehemaligen Militärfunker an vergangene Zeiten.

An mehreren Arbeitsplätzen bot das Zuger Tüftellabor Ein-



Der Zentralpräsident Willi Vollenweider (in Rot) ist ein gefragter Mann.

Bild: PD

stein unseren jungen technisch Interessierten die Gelegenheit, an einem sogenannten Lötprojekt teilzunehmen. Unter fachkundiger Anleitung konnten Kinder und Jugendliche dabei einen kleinen Kurzwellenempfänger zusammenbauen und in Betrieb nehmen. Ob da vielleicht dem einen oder anderen Teilnehmer der Virus und die Begeisterung für das Funken geweckt worden ist?

Nach kurzen Ansprachen von Willi Vollenweider, Zentralpräsident der Uska, und Peter Sidler, Präsident der Sektion Zug, meldete sich Beat Villiger, Regierungsrat und Sicherheitschef des Kantons Zug, zu Wort. Er war beeindruckt von unseren Aktivitäten und schätzte unseren Beitrag an die Öffentlichkeit in Form unseres Notfunkdienstes, falls im Notfall alle anderen Verbindungen unterbrochen sein sollten.

Darauf wurde kräftig angestossen, und Präsident Willi Vollenweider verlieh die jährlich zu vergebenden Diplome an zwei Amateure als Ausweise für ihre besonders erfolgreichen Funkaktivitäten. Zudem wurden zwei unserer Mitglieder für ihre aussergewöhnlichen Leistungen zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Für die Uska:
Urs Brandenburg